

AUSSTELLUNGS- ERÖFFNUNG

«Ich bin eine Tochter Palästinas. Mein Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit hat mich gelehrt, dort zu hoffen, wo andere resignieren, dort zu bauen, wo andere zerstören und dort das Leben zu bejahen, wo der Tod herrscht.»

aus: Viola Raheb: Geboren zu Bethlehem

Die Ausstellung wird von Dr. Viola Raheb eröffnet, eine palästinensische Wissenschaftlerin und Theologin. Sie ist in Bethlehem geboren und lebt und arbeitet heute in Wien.

22.03.2024 UM 18 UHR

Altes Fundamt | Auf den Kuhlen 1a | 28203 Bremen



Stiftung *die schwelle*

Beiträge zum Frieden

Wachmannstraße 79 | 28209 Bremen

T 0421 – 303 25 75 | info@dieschwelle.de

www.dieschwelle.de

Die Stiftung *die schwelle* setzt sich mit ihren Partnern für Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung ein. Daher initiiert und unterstützt sie Projekte, die gesellschaftliche Veränderungen gewaltfrei gestalten und sich für soziale Gerechtigkeit, die Einhaltung und Verwirklichung von Menschenrechten sowie für einen nachhaltigen Umgang mit der Umwelt einsetzen.

Der Förderverein Bethlehem-Akademie Dar al-Kalima e.V. unterstützt die Dar al-Kalima Universität, die in Bethlehem und in Gaza Studierenden eine Zukunft in künstlerischen Studiengängen bietet.

SPENDEN

Die Stiftung *die schwelle* unterstützt und begleitet seit vielen Jahren Projekte in Israel und Palästina, die gewaltfrei für Frieden arbeiten. Um auch künftig diese Arbeit fördern zu können, brauchen wir Ihre Unterstützung. Bitte spenden Sie für die wichtige Friedensarbeit in Israel und Palästina.

GLS Bank

IBAN: DE67 4306 0967 4028 9726 00

BIC (SWIFT): GENODEM1GLS

Spenden an die Stiftung sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen Anfang des Folgejahres zugeschickt. Bitte teilen Sie uns dazu Ihre Postadresse mit.

Inhabited Spaces

AUSSTELLUNG PALÄSTINEN- SISCHER FOTOGRAFINNEN UND FOTOGRAFEN



22. MÄRZ – 18. APRIL 2024
ERÖFFNUNG: 22. MÄRZ UM 18 UHR

ALTES FUNDAMT | AUF DEN KUHLN 1A | BREMEN



Stiftung *die schwelle*
Beiträge zum Frieden



Förderverein Bethlehem-Akademie
Dar al-Kalima e.V.

INHABITED SPACES – BEWOHNTE RÄUME

Das Thema des Fotowettbewerbes «Inhabited Spaces – Bewohnte Räume» gab palästinensischen Fotografinnen und Fotografen die Möglichkeit, ihre eigene Vorstellung von den sie umgebenden gesellschaftlichen Verhältnissen zum Ausdruck zu bringen.

Einige Fotograf*innen wählten persönliche oder soziale Räume oder öffentliche Räume, in denen die Menschen das finden, was ihnen anderswo fehlt. Andere wählten Räume, die ihre kollektive Identität als Palästinenser*innen repräsentieren, und wieder andere haben sich dafür entschieden, Gegenwart und Vergangenheit ein und desselben Raumes in ihren Fotos darzustellen.

Wie bei allen kreativen Künsten gibt es jedoch auch diejenigen, die sich jenseits des Vertrauten bewegen und ferne, von Unbekannten bewohnte Räume aufsuchen.



«Das Meer von Gaza» **Mohamed Rashad Rushdi Al-Reefi** | Gaza

Das Projekt «Das Meer von Gaza» zeigt, wie die Menschen in Gaza den Strand nutzen, um sich sozial, wirtschaftlich und psychisch zu helfen.

Der Strand bietet verschiedene Möglichkeiten die täglichen Probleme zu bewältigen, einschließlich der Flucht aus der Hitze der Häuser im Sommer, wenn ständig der Strom ausfällt. Das Meer von Gaza ist eine Quelle der Hoffnung.

Die Fotos der Ausstellung «Inhabited Spaces» wurden 2022 von jungen Fotokünstlerinnen und Fotokünstlern in den palästinensischen Gebieten der Westbank und Gaza gemacht. Sie zeigen das alltägliche Leben vor dem 7. Oktober 2023, vor dem furchtbaren Massaker in Israel und dem anschließendem Krieg in Gaza.

Die Ausstellung wird im Anschluss in anderen Orten in Deutschland gezeigt.

«Weite Horizonte» **Ashraf Abu Amra** | Gaza (links)

Die Fotos spiegeln die Hoffnungen junger Palästinenser*innen in Gaza wider, die trotz großer Schwierigkeiten auf Freiheit hoffen und auf die Möglichkeit, die «andere Welt» zu entdecken, die ihre Hoffnungen und Träume birgt.

«Eine fiktive Geschichte» **Shadi Tabatibi** | Gaza (rechts)

Die Serie zeigt Jugendliche im Palästina-Stadion in Gaza, die trotz ihrer durch frühere Kriege verursachte körperliche Behinderung Fußball spielen.

DAR AL-KALIMA UNIVERSITÄT

Im Jahr 2006 gründete der evangelisch-lutherische Pfarrer Dr. Mitri Raheb das Dar al-Kalima University College of Arts & Culture in Bethlehem. Daraus entstand die heutige Dar al-Kalima Universität, deren Präsident er ist. Sie ist eine Bildungseinrichtung besonderer Art und bietet ca. 500 Studierenden eine Zukunft in künstlerischen Studiengängen (u.a. Film, Fotografie, Tanz). Vor einigen Jahren gründete Dr. Raheb zusammen mit engagierten Menschen in Gaza eine Zweigstelle der Universität.

Die Studierenden sind täglich den Umständen der Besatzung ausgesetzt: Kunst und Kultur ermöglichen es ihnen, die Erlebnisse produktiv, kreativ und gewaltfrei zu verarbeiten und daraus Hoffnung zu schöpfen.

Die Fotos sind Ergebnisse eines Wettbewerbs des Fachbereichs Fotografie der Dar al-Kalima Universität aus dem Jahr 2022.

